Leipziger Börsen-Course am 21. Februar 1896.

* Berlin, 21. Februar. Fondsbörse. Die Börse eröffnete fest, doch war gleich bei Aufnahme des Verkehrs zu beobachten, dass derselbe einen sehr ruhigen Verlauf nehmen würde. Als Grund der Zurückhaltung wurde die Konstantinopeler Meldung der „Times" angegeben, wonach der Sultan an England die Aufforderung gerichtet habe, die Lage in Egypten mit der Pforte zu ordnen. Als späterhin der Lokalmarkt einer Abschwächung unterlag, wurde die erwähnte „Times"-Meldung hierfür verantwortlich gemacht, thatsächlich hat jedoch hieran lediglich die hochgradige Geschäftsstille in Verbindung mit der Mattigkeit der italienischen Rente beigetragen, welche letztere auf die kritische Lage in Abessynien und auf die Steigerung des Goldagios bis 10 Proc. zurückzuführen ist. Der übrige Fondsmarkt vermochte sich bei allerdings nur geringfügigen Geschäfte gut zu behaupten. Schweizerische Bahnen, Jura-Simplon ausgenommen, in Folge Realisirungen schwach. Oesterreichische preishaltend, heimische besser in Folge der Erholung von Hannovern. Schifffahrtsactien unverändert, Trust-Dynamit schwach. — In der zweiten Börsenstunde lagen Montanwerthe schwach, Fonds ruhig. Argentinier und Mexikaner fest. — Privatdiscont 2¾ Proc. Ultimogeld 3¼ Proc.

Berlin, 21. Februar. (Schluss-Course.)

Sorten, Staatsfonds und Eisenbahn-Prior. / Eisenbahn-Stamm-Actien / Bankactien / Industrie-Actien / Wechsel / Nachbörse 3 Uhr.

[Tabelle der Berliner Schluss-Course im Scan nicht lesbar]

Die Börse schliesst in fester Haltung. — Nachbörse: Fest auf Deckungen.

Wien, 21. Februar, Vormittags 11 Uhr — Min.

Oest. Credit-A.	353,50	Oest. Süd. (Lom.)	101,25	Deutsche Markn	58,65½
Oest. St. (Frans.)	371,—	Elbethalbahn	261,50	Ung. Goldrente	122,05

Tendenz: Fest.

Mailand, 21. Februar, Vormittags 11 Uhr.

Ital. 5pr. Rente	91,17½	Wechsel a. Paris	109,05	Cred. mobiliare	—
Mittelmeerb.	490,—	Wechs. a. Berlin	135,45	Banca Italia	758,—
Meridionale	649,—	Banca generale	49,—	Rubattino-Act.	—

Paris, 21. Februar, 12 Uhr 20 Min. 3proc. Rente 102,60, Italiener 82,60.

London, 21. Februar, 11 Uhr 5 Min. 2¾proc. Consols 109⅞, 4proc. cons. Russen 103⅝, Italienische Rente 82½.

Berliner Productenbörse, 21. Februar, 10 Uhr 50 Min. (Vorbörse.) Weizen per Mai 154,75 ℳ, per Juni 154,75 ℳ. Tendenz: Schwächer. — Roggen per Mai 125,— ℳ, per Juni 126,— ℳ. Tendenz: Still. — Hafer per Mai 120,25 ℳ. Tendenz: Geschäftslos. — Spiritus per Februar 33,20 ℳ, per Mai 33,80 ℳ, per September 33,30 ℳ. Tendenz: Ruhig.

* Berliner Productenbörse, 21. Februar, 1 Uhr 50 Minuten. Weizen loco 148—162 ℳ, per Mai 155,50 ℳ, per Juni 155,50 ℳ, per Juli 155,50 ℳ. Kündigung: —. Tendenz: Fester. Roggen loco 125,— ℳ, per Mai 125,50 ℳ, per Juni 126,00 ℳ, per Juli 127,25 ℳ. Kündigung: —. Tendenz: Fester. — Hafer per Mai 120,50 ℳ, per Juni 121,25 ℳ. — Mais per Februar [illegible] ℳ, per Mai [illegible] ℳ. — Rüböl loco 47,— ℳ, per Mai 46,70 ℳ, per October 47,— ℳ. Kündigung: —. Tendenz: Matt. — Spiritus 70er loco 33,20 ℳ, per Februar 38,90 ℳ, per Mai 38,70 ℳ, per Juli 38,90 ℳ, per September 38,90 ℳ, 50er loco 52,70. Kündigung: 1. Tendenz: Schwach.

* Berlin, 21. Februar. Productenbörsen-Bericht. Ungeachtet der von Nordamerika gemeldeten schwachen Haltung war die Stimmung für Getreide hier recht fest, und es sind die Verkäufer von Weizen und Roggen sogar im Stande gewesen, kleine Mehrforderungen durchzusetzen, wenngleich die Betheiligung am Geschäfte ganz schwach geblieben ist. Hafer still, aber behauptet. Rüböl bei Mangel an Kauflust schwach gehalten. Spiritus kaum verändert, nur die Loconotiz zeigt geringen Fortschritt.

WTB. Liverpool, 21. Februar. Baumwolle. (Erstes Telegramm.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Stimmung: Stetig. Import 6000 B.

Coursbericht der „Credit- und Spar-Bank".

Leipzig, 21. Februar.

Verkehr in Werthpapieren, welche an der hiesigen Börse nicht notirt werden.

	Letzte Divid.	Zins-termin	Zins-fuss	Coursnotiz
Ehrlich'schen Musikwerke	10%	1/1	4	170,— B.
Gesellschaft für Fahrwesen	2½%	1/1	4	100,— G.
Leipziger Vereinsb. (300 ℳ Einz.)	9%	1/1	4	600 G. pr. Stück
Leipziger Gasanst. (250 ℳ Einz.)	9%	1/7	4	225 G. pr. Stück
Leipziger Schwimmanstalt	3½%	—	frc.	150 G. pr. Stück
5% Hypoth. Anleihe d. Leipziger Mühlen-Actiengesellschaft	—	1/1, 1/7	5	104,35 G.
4% Kaufm. Ver. Schuld-Verschr.	—	1/1	4	101,— G.
Ullersdorfer 4½% Partial-Obl. W.	—	1/1, 1/7	4½	102,— G.

Schifffahrt.

Eingetroffen: in Antwerpen (20/2) „Wittekind" vom La Plata, in New-York (19/2) „München" nach Baltimore, auf der Weser (20/2) „Prinzregent Luitpold" von Australien und „Spree" von New-York, alle vier nordd. Lloyd-Postdampfer; in Capstadt (19/2) der Uniondampfer „Tartar" auf der Ausreise; in New-York (19/2) die White Stardampfer „Teutonic" und „Georgic"; in San Francisco (19/2) der Dampfer „City of Peking".

Abgegangen: von Lissabon (19/2) „Hamburg" nach Pernambuco, von Genua (20/2) „Kaiser Wilhelm II.", von Southampton (19/2) „Lahn", beide nach New-York, von Buenos Ayres (19/2) „Pfalz" nach der Weser, alle vier nordd. Lloyd-Postdampfer.

Passirt: Dover (20/2) „Willehad" von New-York, (20/2) „Wittekind" vom La Plata, beide nordd. Lloyd-Postdampfer.

Schiffsnachrichten. Mitgetheilt von der Auskunftsstelle für See-Schifffahrts- und Reise-Verkehr der Firma F. W. Grumpenstein, Leipzig, Fleischerstrasse 11/13. Eingetroffene Dampfer: in Lissabon (20/2) der Hamb.-südamerik. Dampfer „Cintra", in St. Vincent (19/2) „Herodot", (20/2) „Ostra", beide Kosmosdampfer, alle drei nach Hamburg; in Madeira (19/2) der Woermanndampfer „Lulu Bohlen" von Hamburg.

Abgegangene Dampfer: von Malta (19/2) „Fürst Bismarck" nach Alexandrien, von Grimsby (19/2) „Polynesia" nach Havre, von Havre (19/2) „Slavonia" nach Hamburg, von Philadelphia (18/2) „Bohemia" nach Baltimore, von New-York (19/2) „Scandia" nach Genua, alle fünf Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer; von Lissabon (20/2) „Corrientes", von Hamburg (20/2) „Belgrano", beide Hamb.-südamerik. Dampfer, beide nach Brasilien; von Valparaiso (19/2) der Kosmosdampfer „Neko" nach Hamburg.

Passirt: Lizard (20/2) der Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer „Hungaria", Dover (20/2) der Woermanndampfer „Aline Woermann", beide nach Hamburg.

Schiffsbericht von Heinr. Heisterbergk, Spediteur in Hamburg. Angekommene Schiffe am 19. Februar: „Karthago" von Triest, „Cumberland" von Grangemouth; am 20. Februar: „Merdf" von Kopenhagen, „Walland" von Blyth, „Norden" von Gothenburg, „Tangeruland" von Blyth, „Saint Ronald" von Calcutta, „Africa" von New-York, „Minister Maybach" von Liverpool, „Düsternbrook" von Methil.

Abgegangene Schiffe am 19. Februar: „Ascalon" nach Brunswick, „California" nach Baltimore, „Corsica" nach Grangemouth, „Emden" nach Gosla, „Capella" nach Hango, „Lincoln" nach Grimsby, „Rainbow" nach Harwich; am 20. Februar: „Portia" nach London, „Odin" nach Danzig, „Echo" nach Gloucester, „Belgrano" nach Brasilien, „Euphrosine" nach Batum, „Meridian" nach Tocopilla, „Rüdesheimer" nach Madras, „Elsa" nach Manchester, „Glenbervie" nach Adelaide, „Columbia" nach Rio de Janeiro, „Delmsor" nach Brunswick, „Maas" nach Rotterdam.

Schiffsbericht von Kühne & Nagel, Spediteuren in Bremen. Angekommen am 20. Februar: „Savannah" von Ritchie. Abgegangen am 20. Februar: „Minna Horn" nach England.

Während des Druckes eingegangen:

* Berlin, 21. Februar. Auf die 4procent. Prioritäten der Wladikawkas-Eisenbahn-Gesellschaft sind in Deutschland und Holland insgesammt circa 940 Millionen Mark gezeichnet worden. Aufgelegt waren circa 56 Millionen, so daß eine 16fache Ueberzeichnung stattgefunden hat.

Wechsel.

	Bank-Discont		
Amsterdam per 100 Fl. holl.	2½%	k. S. p. 8 T. / l. S. p. 2 M.	168,90 B. / 167,75 G.
Brüssel und Antwerpen pr. 100 Francs	2½%	k. S. p. 8 T. / l. S. p. 3 M.	80,95 G. / 80,65 G.
* Italienische Plätze pr. 100 Lire	5%	k. S. p. 10 T. / l. S. p. 2 M.	73,80 G. / —
** Schweizer Plätze pr. 100 Francs	3½%	k. S. p. 10 T. / l. S. p. 8 T.	80,70 G.
London pr. 1 Pfd. Sterl.	2%	k. S. p. 8 T. / l. S. p. 3 M.	20,46 G. / 20,39 G.
Madrid und Barcelona pr. 100 Pesetas	5%	k. S. p. 14 T. / l. S. p. 2 M.	—
Paris pr. 100 Francs	2%	k. S. p. 8 T. / l. S. p. 2 M.	81,05 G. / 80,65 G.
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	5%	k. S. p. 8 T. / l. S. p. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel		k. S. p. 8 T.	—
Wien pr. 100 fl. Oe. W.	4%	k. S. p. 8 T. / l. S. p. 2 M.	169,— G. / 167,75 G.

* Florenz, Genua, Mailand, Neapel, Rom, Turin, Venedig
** Basel, Bern, Genf, St. Gallen, Winterthur, Zürich

Deutsche Reichsbank: Discont 3% — Lombard-Z.-F. 3½ u. 4%.

Sorten.

Kaiserlich Oesterreichische Ducaten	per Stck.	—
Zerschnittene Ducaten	per 500 Gramm brutto	—
20-Francs-Stücke	per Stck.	16,24 G.
do.	per 500 Gramm	—
Oesterr.-Ungar. 8-Gold-Gulden-Stücke	per Stck.	—
K. Russische wicht. ½ Imperials à 5 Rbl.	per Stück	—
Gold	per 500 Gramm fein	—
Silber	per 500 Gramm fein	—
Oesterreichische Silbergulden	per 100 fl. Oe. W.	—
do. Silbercoupons v. Staatsanl.	per 100 fl. Oe. W.	—
do. do. v. anderen Anl. etc.	per 100 fl. Oe. W.	—
Oesterreich. Bank- u. Staatsnoten	per 100 fl. Oe. W.	169,25 G.
Russische Banknoten	per 100 Ro.	217,75 G.
do. do.	per Ultimo Februar per 100 Ro.	—

Deutsche Fonds.

Staats-Anleihen. Deutsche Reichs-Anleihe; K. Pr. Staats-Schuldsch.; do. cons. Staats-Anleihe; K. S. Renten-Anleihe; do. St.-Anl. v. 1852 u. a.; do. Landrentenbriefe; do. L.-C.-Rentenscheine; K. Bayerische Staats-Anl.; Bremer St.-Anl.; Hamb. Staats-Anl.; Hamb. Staats-Rente.

Deutsche Präm.-Anl. und Loose.

Stadt-Anleihen. Annaberg; Berlin; Chemnitz; Dresden; Gera; Glauchau; Halle a. S.; Leipzig; Leisnig; Plauen i. V.; Riesa; Wurzen.

Pfandbriefe. Allg. Deutsche Cred.-Anst.; Bayer. Hyp.- u. Wechsel-Bank in München; Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver.; Frankf. Hyp.-B.; Goth. Grundcr.-Bank; Leipz. Hyp.-B.; Mein. Hyp.-Bk.; Pr. Bod.-Cr.-Act.-B.; Pr. Central-Boden-Cr.-A.-G.; Pr. Hyp.-A.-B.; Rh. Westf. Bod.-Cr.-B.; Schl. Bod.-Cr.-Bk.

Diverse Obligationen. Hag. Altenb. Landesb.-Obl.; Sächs. Landesb.; Communalb. f. Sachs.; Leipz. Hypoth.-Anl.; Mansf. Gewerk.; Schwarzb. Rudolst. Landesb.; Gr. Weim. L.-Cr.-Bk.

[Tabelle mit Stücken, Zinsterminen, Zinsfuss und Coursen im Scan nicht zuverlässig lesbar]

Ausländische Fonds.

Oesterr. Goldrente 103,15 G.; do. Silberrente 101,20 G.; do. Papierrente 100,40 G.; Ungar. Goldrente 103,50 bz.; Ital. 5proc. Rente 83,75 B.; Russ. Staats-Anl. 102,20 B.; Mexican. cons. Anl. 94,50 G.; Wien. Com.-Anl. 109,50 B.

[Tabelle im Scan überwiegend nicht lesbar]

Industrie-Actien und Kuxe.

Berg- u. Hüttenw.-Actien. Kuxe. Maschinenb.-Ges. Spinn. u. Weber. Brauereien. Mühlen. Zuckerfabriken. Papierfabriken. Transport-Ges. Versch. Gesellsch.

[Tabelle im Scan überwiegend nicht lesbar]

Umrechnungs-Sätze.

1 Thaler = ℳ 3,—. 1 Mark Banko = ℳ 1,50. 7 fl. südd. W. = ℳ 12,—. 1 fl. österr. W. = ℳ 1,70. 1 fl. österr. Gold = ℳ 2,—. 1 Krone, österr. = ℳ 0,85. 100 fl. holländ. W. = ℳ 170,—. 100 Kronen, skandinav. W. = ℳ 112,50. 1 Dollar = ℳ 4,25. 100 Rubel = ℳ 320,—. 100 Francs = ℳ 80,—. 100 Lire = ℳ 80,—. 100 Pesetas = ℳ 80,—. 1 £ = ℳ 20,40. 100 Lei = ℳ 80,—.